

●
USC RAPPOTTENSTEIN

RITTER JOURNAL 2013

●





Das erste kleine Jubiläum!

Bereits zum 5. mal bekommen Sie unser Vereinsmagazin das Ritterjournal zu Ihnen ins Haus geliefert. Diesen Anlass möchte ich nutzen um mich bei meinen 2 Kollegen Stefan Öhner und Alexander Bruckner zu bedanken. Die beiden sind mit mir für das Erscheinen des Vereinsmagazins verantwortlich.

Stefan ist für die ganze grafische Gestaltung des Journals inklusive Bestellung zuständig und ist mit mir der Erfinder und Gründer des Ritterjournals. Alexander ist für die ganzen Fotos zuständig die er mit viel Liebe macht und nachbearbeitet. Für so ein Projekt braucht man aber nicht nur Idealisten wie uns die sehr viele Stunden ihrer Sommerlichen Freizeit dafür verwenden, sondern auch viele Sponsoren bzw. Partner die uns den finanziellen Rahmen dazu geben. Was mich besonders freut ist das uns alle Firmen seit dem ersten erscheinen treu geblieben sind und in den letzten Jahren noch zusätzliche Partner dazu gekommen sind! Besten Dank dafür und bitte weiter so! Noch ein kurzer Hinweis, in das Ritterjournal ist auch heuer wieder ein Zahl-schein beigelegt. Wir würden uns freuen wen Sie ihn auch verwenden würden. Danke!

Eines ist auch fix: Hätten Stefan und ich vor 5 Jahren schon gewusst wie viel Arbeit im Ritterjournal steckt wäre das Ganze sicher bei einer Idee geblieben!

Gerald Wagesreiter
Sektionsleiter Stv.



Da der USC Rappottenstein in unserer Gemeinde ein sehr wichtiger Verein ist und eine sehr gute Arbeit leistet, vor allem bei der Jugendarbeit und dies natürlich von der Gemeinde sehr geschätzt wird, ist es uns immer ein Anliegen solche Vereine auch Finanziell zu unterstützen. Da die Infrastruktur immer aufrecht zu erhalten ist und es diese auch immer zu verbessern gilt, fallen natürlich im laufenden Haushaltsjahr besonders bei größeren Investitionen höhere Kosten an.

Die im Heurigen Jahr angeschaffte Flutlicht- und Bewässerungsanlage um rund € 90.000,- konnten wir seitens der Gemeinde mit € 48.000,- unterstützen. Ein finanzieller Zuschuss in dieser Höhe war nur möglich, weil die Verantwortlichen des USC Rappottenstein die Errichtung schon über viele Jahre geplant haben und ihr Anliegen auf finanzielle Unterstützung schon vor mehreren Jahren an die Gemeindeleitung herangetragen haben. So konnte die Gemeinde das Projekt schon langfristig in die Gemeindefinanzen einplanen. Weiters wurden in diesem Zuge auch noch die Strom- und Wasserversorgung für den an den Sportplatz angrenzenden Campingplatz erneuert und durch die gemeinsame Durchführung dieser Maßnahmen konnte ebenfalls effizient vorgegangen werden. Natürlich werden in nächster Zukunft auch wieder verschiedenste Erneuerungen und Investitionen notwendig sein, die wir seitens der Gemeinde so gut es möglich ist wieder unterstützen werden.

Dem Vorstand, den Trainern, Jugendbetreuer und Spielern des USC Rappottenstein persönlich von mir und im Namen der Gemeinde ein aufrichtiges Danke für die Geleistete Arbeit und viel Erfolg in Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen
gfrGR Franz Schöller

VORWORT

VORSTAND



In der mittlerweile 5. Ausgabe des Ritterjournals darf ich mich heuer erstmals als neuer Obmann an Sie wenden. Nachdem Günther Hahn bereits Ende 2011 das Amt des Obmanns zurückgelegt hat, wurde der Verein interimistisch von seiner Stellvertreterin Verena Schiller bis zu den anstehenden Neuwahlen 2013 weitergeführt. Die Neuwahl des Vorstandes wurde im Zuge der Generalversammlung am 23.02.2013 im Gasthaus Hackl durchgeführt.

Neben meiner Wahl zum Obmann gab es folgende Veränderungen im Vorstands- und Funktionärsteam: Andreas Böhm (Sektionsleiter) und Martin Stöger (Schriftführerstellvertreter)

Ich möchte mich auf diesem Weg bei den neuen Mitgliedern bedanken, dass sie sich für den USC Zeit nehmen und bereit sind, diese verantwortungsvollen Aufgaben zu übernehmen. Das oberste Ziel für die nächsten Jahre muss eindeutig eine sportliche Weiterentwicklung sein. Wir sind ein Sportverein und jeder Sportverein lebt natürlich auch durch Erfolge. Das Hauptaugenmerk um diese Ziele zu realisieren muss aber weiterhin der Weg des eigenen Nachwuchses sein. Es gibt leider viele Vereine, die durch teilweise absurde Spielerkäufe den schnellen Erfolg erzwingen wollen und dabei beträchtliche finanzielle Risiken eingehen. Das darf und wird nicht der Weg des USC Rappottenstein in den nächsten Jahren sein.

Natürlich wollen wir auch die Infrastruktur am Fußballplatz weiter verbessern. Hier ist im Jahr 2012 mit Hilfe von Gemeinde, Land NÖ, Fußballverband und Sportunion großartiges geschehen. Die neue Flutlicht- und Bewässerungsanlage macht uns im täglichen Fußballbetrieb vieles leichter. Auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank an die oben angeführten Institutionen. Trotzdem gibt es noch viel zu tun (z. B. Zuschauerbereich, Geräteschuppen, etc.) und wir wollen natürlich versuchen, das eine oder andere während der nächsten Jahre umzusetzen.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei Stefan Öhner bedanken. Er war einer der Väter des Ritterjournals und ist auch dank seiner Kreativität für den doch etwas anderen und dadurch unverwechselbaren Auftritt unseres Vereins in der Öffentlichkeit verantwortlich. Dafür wurde Stefan auch im Jahr 2012 mit dem Ritter für besondere Leistungen für den USC Rappottenstein ausgezeichnet. Danke Stefan!

Das Ritterjournal ist für uns zu einem wichtigen Medium geworden, uns einmal im Jahr der Öffentlichkeit zur präsentieren und auch Danke an Sponsoren und Unterstützer zu sagen. Ich hoffe, Sie finden die Zeit, das Ritterjournal zu lesen und natürlich auch die Zeit, uns in der kommenden Saison bei den Spielen zu besuchen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Erik Penka
Obmann





In der Kronenzeitung wurden im Vorjahr zwölf verschiedene Niederösterreichische Fußballvereine vorgestellt. Christian Kienmeier und Andreas Böhm hatten die super Idee uns zu bewerben und tatsächlich wurden wir zum „Team der Runde“ ausgewählt.

Deshalb wurde über uns ein einseitiger Bericht in der Krone verfasst und außerdem bekamen wir eine Einladung zur großen „KRONE Fußballgala“ ins Casino Baden.

Viele Fans, Funktionäre, Spieler und Unterstützer des Vereines folgten der Einladung am 19.11.2012 und erlebten im Casino eine super organisierte Veranstaltung und einen unvergesslichen Abend. Außerdem bekamen wir einige Bundesligastars der Austria, Rapid und Wr. Neustadt zu Gesicht. Zu Besuch waren unter anderem die Trainer Schöttel, Stöger und Pfeiffenberger sowie die Spieler Boyd, Hofmann, Linz, Koch, Simhandl und Hlinka.

Im Casino wurden wir mit Snacks und Sekt empfangen und dann startete die „1. Casino-Baden Meisterschaft“ an der wir ebenso teilnahmen. Im Ersten Teil mussten wir uns im Torwandschießen und Football-Gaberln gegen die anderen Vereine beweisen. Danke an Andi Haag und Markus Strohmayer für den Mut und Einsatz für den USC Rappottenstein. Danach bekamen wir unsere gewonnenen „Puma-Dressen“ überreicht und es wurde ein Erinnerungsfoto mit den Stars gemacht.

Im zweiten Teil der Meisterschaft spielten Christian Kienmeier und Jürgen Kreuzer Black Jack und Roulette, Danke auch an euch für die tollen Leistungen.

Leider wurde der Stockerlplatz knapp verfehlt, aber es wurde trotzdem voller Stolz der 4. Platz mit nach Hause genommen. Nach der Siegerehrung konnten wir selbst noch ein bisschen im Casino „zocken“ und den einen oder anderen Euro verspielen bzw. auch gewinnen. Ein gelungener und lustiger Abend ging um Mitternacht zu Ende und wir kehrten wieder ins Waldviertel zurück.

Verena Schiller
Obmann Stv.



USC IN DER KRONE



FLUTLICHT

Am 23. Februar dieses Jahres fand im GH Hackl die Vollversammlung des USC Rappottenstein statt, wobei unser neuer Vorstand gewählt wurde. Wir haben uns neu aufgestellt und meine neue Funktion im Team des USC ist seitdem die des Sektionsleiters.

In diesem halben Jahr in meiner neuen Funktion hat sich beim USC einiges bewegt. Die Flutlicht- und Bewässerungsanlage wurde Mitte April fertiggestellt. Dieses Projekt hat viele fleißige Hände gebraucht. Mit der Planung bis zur Ausführung und Fertigstellung haben wir ca. 800 Stunden Eigenleistung aufgewendet. Die Investitionssumme hat ca. 90.000.- betragen, wobei insgesamt 48.000.- von der Gemeinde Rappottenstein übernommen wurden. Vom Land NÖ wurden 8.200.- beigesteuert und von der Österreichischen Sportunion flossen insgesamt 8.300 Euro in die Projekte Flutlicht- und Bewässerungsanlage. Der USC Rappottenstein bedankt sich daher ausdrücklich bei der Marktgemeinde Rappottenstein, der Sportunion, dem NÖ Fußballverband und dem Land NÖ für die Unterstützung der Projekte.

Für die ausführlichen Vorarbeiten (Planung, Förderansuchen, Ausschreibungen,...) bzw. für die technische Begleitung während der Ausführung möchte ich mich besonders bei BM Werner Jungwirth bedanken. Wir haben dann Anfang November 2012 mit den Arbeiten am Sportplatz begonnen. Es mussten Bewehrungskörbe geflochten, Fundamente und Künetten ausgehoben werden. Die Grabungsarbeiten wurden durch die Fa. Erich Siedl durchgeführt. Unter der Regie von Alfred Gundacker wurden dann im Anschluss die Elektrozuleitungen verlegt. Die Fundamente wurden betoniert und Mitte November konnten wir bereits mit den Zusammenbau der Masten beginnen bzw. die Masten mit einem LKW-Kran in die Fundamente einsetzen und einrichten.

Die Fa. Parga hat auch Mitte November mit den Arbeiten an der voll automatischen Bewässerungsanlage am Haupt- und Trainingsplatz begonnen bzw. die Anlage wurde dann auch noch voriges Jahr fertiggestellt. Die Künetten und die Beschädigten Rasenflächen wurden dann Ende November bzw. heuer im Frühjahr wieder geschlossen und humusiert.

Am 4. Mai konnten die neuen Anlagen feierlich beim 1. Flutlichtmatch gegen Kottes eröffnet werden. Dabei folgten zahlreiche Ehrengäste unserer Einladung, angeführt von Vizebürgermeister Josef Wagner, Vizepräsident des NÖ Fußballverbandes Reinhard Litschauer und Bezirksgruppenobfrau

der NÖ Sportunion Silvia Atteneder.

Die beiden Infrastrukturmaßnahmen (Flutlicht und automatische Bewässerung) sind für uns ein Meilenstein in der Weiterentwicklung des Vereines. Um ein optimales Training für unsere rund 100 aktiven Spieler durchführen zu können ist eine Beleuchtung am großen Hauptplatz unbedingt erforderlich. Wir können auch die Meisterschaftsspiele unserer 6 Mannschaften (4 Jugendmannschaften und 2 Erwachsenenmannschaften) besser koordinieren. Bei einer solchen intensiven Belastung des Rasens war uns auch klar das eine regelmäßige und optimal abgestimmte Bewässerung der Flächen erforderlich ist.

Im heurigen Frühjahr wurde auch noch die Verkaufshütte bei der Naturtribüne getauscht und durch eine größere Hütte ersetzt. Es konnte dadurch auch das Angebot in diesem Bereich für unsere Gäste vergrößert werden. In diesem Zuge möchte ich mich besonders bei unserem Team bedanken die jede Woche den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes gewährleisten bzw. den Besuch am Sportplatz zu einem Erlebnis machen.

Um das Ganze Vereinsleben für die nächsten Jahre nachhaltig zu gestalten ist es uns schon immer wichtig gewesen die Jugend der Gemeinde zu fördern. Um einen Verein über Jahre erfolgreich weiter zu entwickeln ist es erforderlich den Nachwuchs im Verein einzubinden. Ich möchte mich daher bei unseren Jugendtrainern bedanken die jede Woche, jeden Tag die Kinder beschäftigen und die Freizeit der Kinder positiv gestalten.

Ich freu mich auf euren nächsten Besuch am Sportplatz!

Schöne Grüße

Andreas Böhm
Sektionsleiter USC Rappottenstein





**EIN PROST
AUF ÜBER 800
ARBEITSSTUNDEN!**





HOCHZEIT

Vertreter des USC waren am 5.7.2013 dabei, nachdem unser Johannes seiner Andrea das JA Wort gab. Wir wünschen euch auf eurem weiteren Lebensweg alles Gute!



Vorbereitungsspiel in Schrick inklusive gemütlichen Heurigenbesuch!



Internes Eishockeymatch der Ritter auf der Anlage der Zwetler Hurricanes am 26.12.2012!

Trainingslager Linderbrunn von 15.3 bis 17.3.2013

FAN CORNER



Begeisterung für den USC auch außerhalb der Gemeindegrenzen

Obwohl ich nicht aus der Gemeinde Rappottenstein stamme, bin ich doch ein treuer Fan des USC Rappottenstein geworden. Freunde und Bekannte haben mich vor einiger Zeit hin und wieder zu dem einen oder anderen Heimspiel des USC mitgenommen. Ich war von der tollen Stimmung und der super Sportanlage von Anfang an begeistert (und die neue Flutlichtanlage tut das Ihrige dazu).

Heute bin ich Stammgast bei jedem Heimspiel und wenn es meine Freizeit erlaubt versuche ich auch bei den Auswärtsspielen sowohl die Reserve, als auch die Kampfmannschaft des USC zu unterstützen. Außerdem bin ich seit heuer ein sogenanntes „unterstützendes Mitglied“ des USC, und es freut mich, auch auf diesem Weg meinen Lieblingsverein ein wenig unterstützen zu können.

Noch eine Kleinigkeit: Nach einem guten Spiel und einem Sieg kann es schon mal vorkommen, dass man mich mit einer Bierspende in der Kabine antrifft.

Robert Hochstöger
Fan



*In guten wie in schlechten Zeiten - die Ritter und Ihre Festung.
Fußball ist nicht nur ein Völker sondern vielmehr ein Geschlechter verbindender Sport. Wie viele Gspusis haben sich auf der Festung oder am Sportlerfest schon ergeben und eine mehr oder weniger lange Haltbarkeitsdauer, mit manchmal nachwuchsbringender Trefferquote, bewiesen.*

Da sitzen wir Frauen - an jedem „verdammten“ Sonntag - bei Sturm, Schnee, Regen und Sonnenschein - am Spielfeldrand, bestaunen und bewundern unsere Männer, tratschen auch recht gern über die Wichtig- und Belanglosigkeiten dieser Welt und gönnen uns ab und an ein Biertschi, einen Radler oder Spritzer um nach dem Spiel die Wehwehchen unserer Männer mit ein wenig Heiterkeit zu versorgen. Man glaubt auch kaum welche Stimm- und Wortgewalt hinter so mancher Spielerfrau - oder Spielermama steckt. Bepackt mit Hupen, Schirmen, Decken und Euphorie wird da so manchem Schiedsrichter das Leben schwer gemacht und unseren Burschen der Rücken gestärkt.

Die Ritter ihrerseits sind mit Herzblut bei der Sache um für sie selbst, für den Verein und auch für die Fans auf der Festung den Sieg nach Hause zu tragen. Auch wenn dies nicht immer gelingt, und die Köpfe manchmal nach unten hängen, betreten unsere Spieler das Spielfeld beim nächsten Spiel und in der nächsten Saison mit erhobenem Haupt und dem Willen das Match für sich zu entscheiden. Wie auch im Waldviertel und bei den Gspusi, kann auch im Fußball nicht immer die Sonne scheinen. Aber eines ist den Rittern sicher: Die Freude am Spiel, der Wille zum Sieg und die Frauenfront am Spielfeldrand.

Kathrin Tschernig
Fan

ELTERN CORNER

*Der Teamgeist ist heut' hoch gefragt,
weil man im Team sich leichter plagt;
doch die Gemeinschaft hält nicht lang',
wenn man nicht zieht am selben Strang.*

*Oskar Stock (*1946), deutscher Schriftsteller und Aphoristiker*

Jeden Samstag um 10.00 Uhr Training – diesen Termin nahmen die Spieler der U9 mit großer Freude jede Woche an. Mit Spannung erwarten sie die Herbstsaison, wo sie endlich wieder Matches bestreiten dürfen. Glücklicherweise tummeln sich jetzt wieder viele Kinder am Sportplatz, sodass genügend Spieler für die Bildung einer U9 und einer U10 da sind. Herzlichen Dank für das Bemühen aller Jugendtrainer!!!

Ich durfte heuer erfahren, dass es nicht immer leicht ist das Bestehen einer Mannschaft zu sichern. Es freut mich sehr, dass der USC großen Wert darauf legt den Spaß am Sport, die Gemeinschaft im Team und die Freude an der Bewegung den Kindern zu vermitteln. DANKE!

Maria Brandstetter

Anfang 2013 übernahmen Stefan Lindenbauer und ich die Betreuung der U10. Für mich ist es die erste Mannschaft die ich trainieren darf, deswegen war ich schon sehr gespannt auf die ersten Trainingseinheiten mit den Kindern.

Zu Beginn fand das Training noch in der Sporthalle der Hauptschule Rappottenstein statt. Nachdem der frostige Winter vorbei war, trafen wir uns jeden Samstag am Fußballplatz. Im Vordergrund der Trainings standen immer der Spaß am Spiel und das Teamply.

Leider war es diese Saison nicht möglich den Matchbetrieb mit unserer U10 durchzuführen, da 8 Kinder dafür leider zu wenig sind. Trotzdem blieben die Spieler und Spielerinnen motiviert und besuchten uns jeden Samstag. Am Ende der Saison wurde noch eine U9 ins Leben gerufen und das Training mit der U10 zusammengelegt. Das hatte mehrere Vorteile für beide Mannschaften. Die neuen Spieler der U9 konnten sich an den etwas erfahreneren Kindern der U10 orientieren und gleichzeitig konnten etwas größer gestaltete Übungen durchgeführt werden, da genügend Kinder am Training teilnahmen.

Nach dem Ende der kurzen Sommerpause wird das Training wieder aufgenommen und die Mannschaft für die nächste Saison vorbereitet. Einige ältere Spieler der U9 werden in die U10 vorrücken um den Matchbetrieb für die Kinder zu ermöglichen. Dabei soll der Ehrgeiz der Kinder gefordert und der Zusammenhalt untereinander noch weiter gestärkt werden.

Ich freue mich schon auf die zukünftige Arbeit mit unserer U10 und bin schon gespannt wie sich das Team entwickeln wird.

Josef Kramer
Trainer U-10

U10



Wir danken allen Sponsoren des USC Rappottenstein:

wiesenthal
bewegt.

AUTO CREW
PREISER

QUALITÄTS
FLEISCHEREI
FRÖSCHL

Bäckerei
FALTIN

FALTIN/GRUBER
BAU & PUTZ OEG
Maschinenputze - Baustoffhandel

Raiffeisen
Meine Bank



Ihr Partner für Gutes aus Beton
JUNGWIRTH
BETONWERK - BAUSTOFFE

HOLZ HAHN

DENK & DENK
Basler
Versicherungen
Finanzierungen & Bausparen

U10

von links nach rechts:

hinten:

(Erik Penka)

Sabrina Hammerl

Raphael Penka

Manuel Gruber

Daniel Böhm-Gundacker

(Michael Kreuzer)

Fabian Fesl

vorne:

Flora Hahn

Julian Hahn

Maximilian Trondl

Agnes Brandstätter

Hannah Kreuzer

Leon Fesl

liegend:

Patrick Hahn



Wir danken allen Sponsoren des USC Rappottenstein:

www.SCHULMEISTER.at
WALDVIERTLER WOHNWERKSTATT



Ernährungsmedizinische
Beratung und Therapie

Isabella Kramer, BSc.
Diätologin

3911 Rappottenstein 4
0680/2185066
office@essen-fuers-leben.at
essen-fuers-leben.at



Erdbau und Sprengungsunternehmen

Erich
SIEDL





U12

Auch mit unserer U12 Mannschaft haben wir wieder eine bewegte Saison hinter uns. Bei den Spielen gegen die Mannschaften aus den Bezirksstädten Zwettl und Waidhofen/Thaya konnten wir sehr gute Ergebnisse erzielen. Auch alle anderen Spiele konnten sehr gut absolviert werden.

Insgesamt bestritten wir 21 Spiele. Davon konnten wir 11 Spiele gewinnen, 3 Spiele endeten Unentschieden und bei 7 Spielen mussten wir den Platz als Verlierer verlassen. Den höchsten Sieg konnten wir gegen Langschwarza mit 7:1 erzielen. Dadurch erreichten wir insgesamt 36 Punkte und damit den 4. Gesamtrang. Insgesamt erzielten wir 52 Tore und bekamen nur 38.

Beste Torschütze war Valentin Halmetschlager mit 16 Toren. Weitere Torschützen: Hahn Raphael 15, Wagner Christoph 7, König Gregor 6 und Haag Marcel mit 5 Toren.

In der Saison 2013/2014 wird es erstmalig in der Geschichte des USC eine Nachwuchsspielgemeinschaft geben. Wegen der geringen Spieleranzahl mussten wir eine Lösung finden. Da ab der U13 das Spiel auf Großfeld stattfindet haben wir uns entschlossen, gemeinsam mit dem SC Zwettl eine Spielgemeinschaft zu bilden. Dadurch haben wir eine Kadergröße von ca. 16 Spielern, und es ist möglich, eine geordnete Meisterschaft zu spielen.

Auch ein neues Trainerteam wird es geben. Gerald König und Martin Friedl werden die U13 Mannschaft betreuen. Auf diesem Weg möchte ich mich bei Josef Kitzler, der sein Amt im Herbst 2012 zurücklegte, herzlich für die vergangenen Saisons als Co-Trainer bedanken.

Trainiert wird einmal gemeinsam in Rappottenstein. Auch die Heimspiele der NSG werden in der Festung Rappottenstein ausgetragen. Somit wünsche ich uns und den Spielern eine verletzungsfreie und hoffentlich erfolgreiche Saison 2013/2014.

Gerald König
Trainer U12



U15

Mein Name ist Stefan Novak und ich war der Trainer der U-15 für die Frühjahrs-saison 2013. Ich bin mittlerweile schon elf Jahre beim USC-Rappottenstein als Jugendtrainer tätig. Die Frühjahrs-saison begann für die U-15 des USC-Rappottenstein wie jede andere Saison. Wir hatten uns über den Winter gut vorbereitet und waren sehr motiviert. Die Spieler waren voller Erwartungen und auch ich hatte einige Erwartungen an die Spieler beziehungsweise die Mannschaft. Nach dem der Saisonstart sich wetterbedingt verzögert hat, nutzten wir noch die kurze Zeit um letzte Vorbereitungen zu treffen.

Als nun endlich die Meisterschaft begann, hatten wir Startschwierigkeiten, einige Spieler aus dem Kader hatten sich verletzt oder wollten keine Verletzung riskieren. Tapfer bestritten wir unsere ersten Matches mit zehn Mann, aber wie zu erwarten fiel das Ergebnis nicht sehr positiv aus. Zu allem Unglück zog sich diese Verletzungsserie durch die gesamte Saison. Ein Spieler fiel aus, ein anderer wurde wieder gesund. Während der gesamten Frühjahrs-saison gab es nur drei Matches bei denen wir vollzählig beziehungsweise elf Spieler waren. Das ständige Bangen ob wir genug Spieler haben oder nicht hatte nicht nur Auswirkungen auf den Spielverlauf, welcher meist aus Gründen der Erschöpfung in der zweiten Halbzeit schlechter wurde. Auch die Motivation war Mitte der Saison nicht gerade hoch. Rückblickend gesehen war es nicht gerade unsere beste Saison und auch wenn wir Niederlagen und Rückschläge erlitten haben, so kann ich als Trainer auf viele positive Erlebnisse zurückblicken. Mir ist es besonders wichtig, dass sich jeder Spieler individuell weiterentwickelt. Einige Spieler haben

enorme Fortschritte gemacht und man konnte die Verbesserungen im Match mitverfolgen. Bei anderen Spielern habe ich gemerkt, dass sie geistig sehr gereift sind und einen Schritt weiter im Erwachsenwerden sind. Ein ganz besonderes Erlebnis für mich war das letzte Match gegen Heidenreichstein auswärts. An dem Ausweichspieltermin sind wir mit ganzen sieben Spielern angetreten und mussten eine enorme Niederlage einstecken. Auch wenn es von Anfang an klar war, wie dieses Match ausgehen würde, so haben alle sieben Spieler ihr Bestes gegeben und sogar die Heimmannschaft hat unseren Einsatz gewürdigt.

Für die kommende Saison hoffe ich, dass sich die Verletzungen in Grenzen halten und wir alle Matches vollzählig spielen können. Ich bin guter Dinge, dass diese Mannschaft großes Potential hat. Des weiteren stößt Reinhard Hochstätger als Trainer hinzu was uns beim Training mehr Möglichkeiten gibt auf die Spieler noch mehr einzugehen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Eltern bedanken die uns während der Saison unterstützt haben. Ganz besonders möchte ich mich bei Manuela Rößler bedanken, die noch immer ihre Verbundenheit zum USC-Rappottenstein zeigt und mich bei einigen Heim- und Auswärtsspielen unterstützt hat.

Stefan Novak
Trainer U15





U17



Als Trainer der U17 möchte ich mich auch diese Saison für die gute Zusammenarbeit und den kämpferischen Einsatz der gesamten Mannschaft bedanken!

2012/2013 stellte die Jugendhauptgruppe Waldviertel wieder eine U17. Diesmal wurde in einem Playoff gespielt, welche folgende Mannschaften stellte: NSG Innfritz, NSG Dobersberg, NSG Vitis, NSG Hartl Haus, USC Rappottenstein.

Diese Saison war sehr abwechslungsreich und spannend und endete mit einigen Siegen aber auch einigen Niederlagen. Durch den guten Zusammenhalt unter den Jungs, natürlich in Verbindung mit dem Trainer, konnten Termine und Trainingseinheiten eingehalten werden.

Einen weiteren Dank möchte ich den Spielern der U 15 Mannschaft aussprechen, die uns durch deren spielerische Leistung regelmäßig und zuverlässig unterstützten.

Durch die Beendigung der U17 Mannschaften in der JHG Waldviertel bin ich sehr zuversichtlich, dass einige Jungs der U17 in der KM bzw. U23 zum Einsatz kommen werden. Auf diesem Wege wünsche ich meiner Mannschaft alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Gratulieren möchte ich auch Thomas Hahn, der sich mit 16 Treffern den Torschützenkönig in der JHG Waldviertel U17 holte. Ein herzliches Dankeschön möchte ich noch an Michael Kreuzer richten, der die Jungs zusammen mit der KM – U23 trainierte!

Reinhard Hochstöger
Trainer U17



RESERVE

Schon wieder ist ein Fußballjahr um und einmal mehr werden Punkte gezählt und ein Resümee gezogen.

Vielleicht erwartet sich der/die Eine oder Andere unter euch hängende Köpfe oder eine negative Stimmung rund um das U23-Team des USC Rappottensteins. Weil die Erwartungshaltung, der U23-Meistertitel, nicht erfüllt wurde. Konnte man die Meisterschaft die letzten Jahre hindurch dominieren, so gab es diese Spielzeit wieder einmal eine ernst zu nehmende Konkurrenz. Es freut mich zu sehen, dass der Spielbetrieb der sogenannten „Reserve“-Teams doch noch von ein paar wenigen Vereinen ernst genommen wird.

Bei uns gibt es nun aber trotzdem keine hängenden Köpfe. Genau das Gegenteil ist der Fall, denn es wurde wieder einmal eine tolle Saison gespielt. Es wurden viele Tore geschossen und viele Punkte gesammelt. Und das, man lese und staune, von einer Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 20,5 Jahren.

Also ja, es hat ein Umbruch stattgefunden und es wurde diese Saison der zweite Platz in der Tabelle belegt. Aber diese neu geformte U23 hat ein tolles Jahr und vor allem eine tolle Frühjahrssaison (nur 4 Gegentore in 11 Spielen) gespielt. Sie hat die Meisterschaft damit nicht nur bis zum direkten Duell offen gehalten, sondern auch einen komfortablen Vorsprung zum nächsten Verfolger von 18 Punkten erkämpft. Sie ist wahrscheinlich sowohl die jüngste U23-Mannschaft der Liga als auch die jüngste U23 die bisher für den USC Rappottenstein erfolgreich auf Punktejagd gegangen ist.

All diese Leistungen und Erfolge lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken und ich spreche wohl für die gesamte Mannschaft, wenn ich sage: „Wir freuen uns jetzt schon auf die neue Saison! Und wir werden wieder voll angreifen!“

Andreas Bayreder
Trainer Reservemannschaft





KAMPF MANN SCHAFT



Nachdem wir die Frühjahrssaison 2012 als Vorbereitungssaison für neue Ziele gesehen haben, war der Start in die neue Saison mehr als euphorisch. Doch leider wurde dieser in einigen Spielen immer wieder gebremst. So mussten wir gegen Ottenschlag, Bad Groß Pertholz, Kottes, Langscharza und Eibenstein geschlagen vom Platz geben. Aber wenn wir gewonnen haben dann haben wir so richtig zugeschlagen!

Unsere Siege im Herbst:
 Rappottenstein : Martinsberg 7:2
 Rappottenstein : Kirchsschlag 3:0
 Rappottenstein : Hoheneich 7:3
 Kirchberg/ Walde : Rappottentein 1:4

Mit 30 geschossenen Toren waren wir in der Torschützenliste in der Liga ganz vorne mit dabei.

Im Jänner 2013 begann die Vorbereitung für die Frühjahrssaison. Hier brachte der Sportwissenschaftler Clemens Hahn die Mannschaft in Topform. In erster Linie wurde im Frühling auf die verstärkte Defensivarbeit geachtet. 22 erhaltene Tore waren im Herbst einfach zu viel. Leider litt darunter etwas unser Offensivspiel. So haben wir zwar im Frühling 6 Tore weniger erhalten, aber auch 15 Tore weniger geschossen als im Herbst.

Unsere Siege im Frühling:
 Rappottenstein : Bad Groß Pertholz 2:0
 Martinsberg : Rappottenstein 2:3
 Rappottenstein : Kirchberg/ Walde 5:1

Somit blieb uns am Ende der Saison wieder nur der 9. Platz.

Das wichtigste Ziel in der neuen Saison ist es endlich wieder aus dem Tabellenkeller herauszukommen. Hierfür haben wir uns mit 3 Toptransfers verstärkt.

Christoph Weixlberger konnte vom SC Hartl Haus Echtsenbach aus der 2. NÖ Landesliga verpflichtet werden. Er soll für die nötige Ruhe im zentralen Mittelfeld sorgen. Mit seinem Spielverständnis ist er eine riesen Verstärkung für uns. Für die Offensive wurden 2 junge Spieler aus Wien engagiert. Andreas Bohmann vom SV Gablitz hat in der Jugend zuletzt beim Wiener Sportklub gespielt.

Andreas ist ein sehr laufstarker Spieler mit toller Ballbeherrschung. Er wird für uns im rechten Mittelfeld spielen. Kevin Schicker kam vom POST SV aus der Wiener Stadtliga. Kevin ist ein technisch sehr guter Spieler. Er soll im zentralen Mittelfeld immer wieder für Torgefahr sorgen.

Michael Kreuzer
Trainer Kampfmannschaft

Um kein bisschen leiser zu treten und sich laufend auch im Trainerteam und hier im Speziellen das Trainieren mit Kindern zu intensivieren, haben wir im Oktober 2012 eine Fortbildung bzw. einen Workshop des NÖFV organisiert und durchgeführt.

Um einen überaus erfolgreichen Ausbilder nach Rappottenstein zu holen, haben wir fast ein halbes Jahr vorher Herrn Magister Manfred Uhlig ins Boot geholt. Manfred Uhlig ist Trainerausbilder und unterrichtet auch an der Bundessportakademie in Wien. Ab heuer leitet er auch die Nachwuchsagenden des Niederösterreichischen Fußballverband. Bei diesem zweitägigem Workshop wurden wir im Modul 1 in Spiel, Spaß, Technik im Kinderfußball eingeführt. Hierbei geht es um richtiges Üben und Trainieren mit Kindern im Alter von 6 – 12 Jahren. Die Hauptinhalte waren vielseitige und fußballspezifische altersgerechte Ausbildung von Kindern mit methodischen Hinweisen zum Koordinations- und Techniktraining.

Am zweiten Tag im Modul 2 wurden wir in die „Mann im Raum Deckung mit Viererkette“ eingewiesen. Hier wurden die Grundprinzipien in Form einer Praxisdemonstration also eines Probetrainings mit den Kinder der U 12 absolviert. Es waren auch Trainerkollegen aus Groß Gerungs und Zwettl mit dabei.

Im Herbst 2013 steht den Kindern der zukünftigen U13 eine neue Herausforderung ins Haus. Wir haben gemeinsam mit Zwettl eine Nachwuchsspielgemeinschaft gegründet und somit den Fortbestand der Mannschaft gesichert. Vor allem können wir da auch die nächsten Jahre auf dem Großfeld bestehen. Hier ist der Trägerverein der USC Rappottenstein und auch unser Fußballplatz der zukünftige Matchplatz. Weiters freue ich mich, dass wir für die Herbstsaison wieder zwei neue Mannschaften nominieren konnten, eine U 9 und eine U 10.

Ich wünsche somit allen Nachwuchsmannschaften eine spielerisch erfolgreiche Saison 2013/2014.

Josef Kitzler
Jugendleiter

JUGEND

ES GIBT IMMER WAS ZU TUN



RÄTSEL

H	R	Z	Z	F	N	G	A	W	R	O	G	E	R	G	P	I	Ö	M	G
F	Q	W	S	J	T	O	K	A	Z	A	B	Y	X	W	S	H	F	R	M
H	P	U	N	J	T	R	L	G	H	A	W	V	Y	N	M	F	L	A	I
A	R	Z	P	L	M	V	C	I	Q	V	B	D	F	M	L	Ä	T	Ü	K
N	C	Q	N	H	F	F	L	U	V	I	R	W	B	O	M	T	R	T	W
N	Y	L	V	H	K	G	W	S	F	E	T	R	R	M	H	N	G	Ö	K
E	X	E	Q	G	L	U	K	A	S	K	R	I	L	I	U	P	T	M	I
S	M	A	V	B	C	F	Q	W	T	J	A	G	A	R	Ö	J	G	D	N
K	L	F	W	Q	Y	D	F	G	J	N	N	S	U	R	Z	N	M	I	I
Y	G	F	G	T	R	E	G	N	N	O	M	I	S	R	U	Ü	Ö	L	M
V	G	A	R	Z	J	N	I	E	Q	C	J	L	Ö	J	N	M	J	I	O
Q	T	R	I	P	A	L	J	V	G	N	V	D	G	E	Q	A	R	R	D
F	J	T	Z	F	I	Ü	P	I	L	J	K	G	T	V	K	X	Y	B	M
M	B	V	E	W	Q	E	F	G	L	K	J	H	U	O	T	E	E	T	G
L	U	T	O	W	D	O	P	H	K	U	U	W	B	C	M	B	M	K	Ö
Q	S	T	R	E	L	K	O	T	Z	I	L	M	N	B	Y	G	D	W	E
D	Z	J	Ö	U	R	T	B	D	F	D	A	V	I	D	E	T	T	Q	H
Q	J	I	C	D	A	W	M	N	B	G	E	E	R	Z	U	I	Ö	L	J
B	M	I	P	E	T	E	R	W	Q	K	I	L	A	S	D	R	H	G	J

Suche die 13 Vornamen der U16 Spieler der neuen Saison 2013/14



**VON 30. AUG. BIS 1. SEPT.
GEHT DAS SPORTLERFEST
IN DIE NÄCHSTE RUNDE!**



SPORTLERFEST

RAPPOTTENSTEIN

30.AUG.-1.SEP.

**FREITAG: 20⁰⁰ DER AUFTAKT MIT
DIE LANGSCHLÄGER AM FIRMENABEND**

SAMSTAG:

20⁰⁰ DIE PARTYNACHT MIT DER

JOE WILLIAMS BAND

DAVOR UND DANACH AUF DER 2. BÜHNE:

SHORTEART BIS 4³⁰ UHR

SHUTTLEBUS ROUTEN

SONNTAG: 10⁰⁰ RHYTHMISCHE FELDMESSE

MIT ANSCHLIESSENDEN FRÜHSCHOPPEN MIT

DIE EDELSTEINER

JUGEND-FUSSBALLTURNIER, LUFTBURG

AB 16⁰⁰ „DIE VERLÄNGERUNG“ MIT

ANDI'S QUETSCHNSOUND & DJ SCHÖLLI

**2. BAND AM SAMSTAG
IM OUTDOORBEREICH**



WWW.SPORTLERFEST.AT